



Die Kinder riefen mit einem Musikstück den Tag im Wald wieder in Erinnerung. ■ Foto: Niemann

Ein Keiler für die Besten

Schüler der Klasse 4a der Grundschule am Lönsweg bei Waldjugendspielen erfolgreich

VERDEN ■ Ein von annähernd 2 000 Schülern aus dem Landkreis Verden beehrter Wanderpokal, ein hölzerner Keiler namens „Axel“, schmückt seit gestern erneut den Eingangsbereich der Grundschule am Lönsweg in Verden.

Für zwölf Monate wird die von einem Holzkünstler mit der Motorsäge geschaffene Tierskulptur dort zu Gast sein. Das lebensgroße Holzwildschwein ist jährlich der Hauptpreis der kreisweiten Waldjugendspiele im Verdener Stadtwald, den die Grundschule nach 2016 bereits zum zweitenmal gewonnen hat. Schüler der Klasse 4a der Grundschule am Lönsweg und die Klasse 2/4d der Liekedeeler Schule der Lebenshilfe haben den Sieg gemeinsam errungen.

Für den kleinen Festakt mit

Landrat Peter Bohlmann, Bürgermeister Lutz Brockmann, Schulrat Jörg Rokitta und Vertretern von Jägerschaft Verden, Forstverband für den Landkreis Verden, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sowie dem städtischen Betriebshof, die die Waldjugendspiele seit 2005 gemeinschaftlich in einem Arbeitskreis organisieren, hatte sich die gesamte Schulgemeinschaft im Mehrzweckraum versammelt, um die Preisübergabe gebührend zu feiern.

Nachdem Schulleiter Sven Ommen die Anwesenden begrüßt hatte, riefen zunächst die Kinder mit einem Musikstück den Tag im Wald wieder in Erinnerung. Es folgten Grußworte der politischen Vertreter, während Schulrat Jörg Rokitta mit dem Vorlesen der „Fabel von den Frö-

ZITAT

„
Landkreisweit nahmen
26 Schulen mit 1270
Schülern teil

“
Jürgen Luttmann, erster
Vorsitzender der
Kreisjägerschaft

schen“ auf die Verschiedenheit von Mensch und Natur verwies und Jürgen Luttmann als Vertreter der Jägerschaft schon mal die aktuellen Drittklässler auf die vielfältigen Themen der Waldjugendspiele 2019 neugierig machte. Als stolzer Großvater – sein Enkel ist Schüler der Siegerklasse – beglückwünschte

er aber nicht nur die siegreichen kleinen Naturexperten, sondern gratulierte, wie schon die Redner zuvor, auch den Drittplatzierten des Wettbewerbs, der Klasse 4b der Grundschule am Lönsweg. Er sprach außerdem den Lehrern und Eltern seinen Dank für die Vorbereitungen und die Teilnahme an den Waldjugendspielen aus. Luttmann: „Von landkreisweit 27 Grundschulen nahmen 26 Schulen mit 1270 Schülern aus 67 Klassen teil.“ Die Termine für die Waldjugendspiele 2019 haben die Mitglieder des zuständigen Arbeitskreises bereits festgelegt, sie finden vom 17. bis 19. September im Verdener Stadtwald statt. „Wir machen uns bereits Gedanken darüber, die Waldjugendspiele abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten.“ ■ nie